

MITTEILUNGSBLATT

für die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

www.vg-kallmuenz.de

Mitgliedsgemeinden:

Gemeinde Duggendorf

www.duggendorf.de



Markt Kallmünz

www.kallmuenz.de



Gemeinde Holzheim a. Forst

www.holzheim-a-forst.de



Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz · Telefon (09473) 9401-0
Telefax (09473) 9401-19
e-mail: vg.kallmuenz@realrgb.de

Öffnungszeiten: vormittags Montag mit Freitag von 8.00–12.00 Uhr
nachmittags Dienstag von 13.30–17.00 Uhr, Donnerstag von 13.30–18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe:

Kallmünz	Duggendorf	Holzheim a. Forst
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr	Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr	Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr
Freitag von 12.30 bis 16.30 Uhr	Samstag von 9.30 bis 12.00 Uhr	Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr	von Mai bis einschl. Oktober	von Mai bis September
	Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr	Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
	nur Grüngutanlieferungen	

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Kallmünz jeden Dienstag von 16.00 bis 19.30 Uhr, Mittwochsausleihe siehe Aushang Bücherei 7.45–12.15 Uhr, Donnerstag 16.30–18.30 Uhr, Ferienzeiten nur donnerstags geöffnet.

36. Jahrgang

Juni 2015

Nr. 6

Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

Landratsamt Regensburg

Vollzug des Tierseuchengesetzes (TierSG) und der Bienenstücken-Verordnung; Anordnung der Behandlung von Bienenständen gegen die Varroatose

Das Landratsamt Regensburg erlässt folgende **Allgemeinverfügung**:

1. Alle Besitzer von Bienenvölkern im Landkreis Regensburg werden hiermit verpflichtet, ihre Bienenvölker nach Trachtende, jedoch bis spätestens 31. 12. 2015, gegen die Varroatose zu behandeln.
 - a) Für die Behandlung können alle dafür zugelassenen Arzneimittel verwendet werden.
 - b) Bei der Anwendung der Mittel haben sich die Bienenhalter strikt an die Anweisungen der Hersteller zu halten.
2. Der sofortige Vollzug der Nr. 1. dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
3. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.
4. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Ver-

öffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Regensburg als öffentlich bekannt gegeben.

5. Im Interesse einer effektiven Varroatose-Bekämpfung werden die Imker gebeten, überdurchschnittliche Winterverluste der Veterinärabteilung (Tel. 0941/4009-520) zu melden.

Hinweis: Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung im Landratsamt Regensburg, Veterinäramt, Sedanstr. 1, 93055 Regensburg, aus. Sie kann während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden.
gez. Tanja Schwaiger, Landrätin

Pressemitteilung Landkreis Regensburg Kostenfreie Rücknahme von PAMIRA- Verpackungsmaterialien

Wie jedes Jahr können auch heuer wieder leere Spritzmittelkanister oder sonstige Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Flüssigdüngern und Spritzenreinigern über das „PAMIRA-Rücknahmesystem“ kostenlos zurückgegeben werden.

Diese bewährte Rücknahmeaktion, basierend auf einer gemeinsamen deutschlandweiten Initiative von Handel

und Hersteller, erfolgt im Landkreis Regensburg an den bekannten und nachfolgend genannten Annahmestellen.

Zu beachten ist dabei folgendes:

Generell müssen die Verpackungen das „PAMIRA-Zeichen“ tragen.

Zurückgenommen werden Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall sowie Faltschachteln, Papier- und Kunststoffsäcke.

Die Verpackungen müssen restlos entleert, gespült, trocken und sauber sein und die Verschlüsse/Deckel sind getrennt abzugeben.

Behälter über 50 Liter Inhalt müssen durchtrennt sein.

Zielsetzung ist eine ordnungsgemäße Verwertung und ein werkstoffliches Recycling der gesammelten Verpackungsmaterialien, z.B. zur Herstellung von Kabelschutzrohren.

An den nachfolgenden Sammelstellen kann wie folgt angeliefert werden:

In **Obertraubling**, bei der BayWa (Am Langwiesfeld 9, Tel. 09401/96050), wird am **14.07.** bis **16.07.2015** gesammelt.

Im **Schierlinger Raum** können die Behältnisse beim Lagereibetrieb Meier-Kammermeier (Eggmühl, Bahnhofstr. 1, Tel. 09451/94330) am **04.08.** und **05.08.2015** abgegeben werden.

Für **Lappersdorf und Umgebung** steht die BayWa Lappersdorf (Regendorfer Str. 23, Tel. 0941/860152) am **09.09.2015** als Sammelstelle zur Verfügung.

Schließlich wird auch noch am **15.10.2015** in **Hemau**, bei der Raiffeisenbank Hemau-Kallmünz (Nürnberger Straße 50, Tel. 09491/94150), gesammelt.

Bekanntmachung über die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens gem. § 43 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) in Verbindung mit Art. 73 ff BayVwVfG für die Errichtung und den Betrieb der Erdgasoberleitung Schwandorf-Forchheim

Der Plan (Ordner 1–14) liegt zur allgemeinen Einsichtnahme in der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz, Keltengeweg 1, 93183 Kallmünz, Zimmer EG09, aus.

Dieser kann in der Zeit von 08.06.2015 bis 07.07.2015 während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden:

Montag bis Freitag	08:00–12:00 Uhr
Montag + Mittwoch	13:00–16:00 Uhr
Dienstag	13:00–17:00 Uhr
Donnerstag	13:00–18:00 Uhr

Die Planunterlagen können zusätzlich auch im Internet über www.regierung.oberpfalz@bayern.de aufgerufen werden.

Pressemitteilung Landkreis Regensburg

„Rote Tonne“ hält Einzug auf Wertstoffhöfen

Neu: Wertstoffhöfe des Landkreises Regensburg nehmen jetzt auch Druckerpatronen und Tonerkartuschen an

Mit Einführung der „Roten Tonne“ haben die 39 Wertstoffhöfe im Landkreis Regensburg ihr umfangreiches Angebot der Wertstoffeffassung erneut erweitert. Ab sofort werden dort nun auch leere Druckerpatronen und Tonerkartuschen in haushaltsüblichen Mengen angenom-

men, genauso wie leere Faxpatronen und Trommeleinheiten sowie verbrauchte Fixiereinheiten.

Die gebrauchten Patronen und Kartuschen werden, wie auch die anderen Wertstofffraktionen auf den Wertstoffhöfen, einem ordnungsgemäßen und ökologisch sinnvollen Verwertungs- bzw. Recyclingverfahren zugeführt und können somit wieder als sogenannte „Sekundärrohstoffe“ eingesetzt werden. In der Regel können die Patronen und Kartuschen wieder befüllt werden.

Landrätin Tanja Schweiger freute sich, dass nun auch diese „Lücke“ im Entsorgungsspektrum der Wertstoffhöfe geschlossen werden konnte. „Damit steht den Bürgerinnen und Bürgern eine weitere hilfreiche und gebührenfreie Dienstleistung seitens des Landkreises zur Verfügung“, betonte die Landrätin. Vor allem aber gehören Abfalltrennung und Wertstoffeffassung zu den wichtigsten Bestandteilen des gelebten Umweltschutzes und der Schonung von Ressourcen.

Bei Fragen zum Thema „Wertstoffhof“ wenden Sie sich an Gerda Bauer vom Sachgebiet Abfallwirtschaft. Telefonnummer: 0941/4009-368 oder -348 oder Email: abfallwirtschaft@lra-regensburg.de

Eine Übersicht über die Wertstoffhöfe im Landkreis finden Sie unter der Homepage des Landratsamtes Regensburg Rubrik: Bürgerservice Abfallratgeber.

Hör- und Sprachtest für Kinder

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstraße 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, einer am Institut für Hörgeschädigte in Straubing beschäftigten Lehrerin, durchgeführt.

Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941/4009-766.

Nächster Termin: Donnerstag, 2.7.2015

Aktenvernichtungstage 2015

Kostenlose Vernichtung Ihrer Akten! Für alle Bürger aus Stadt und Landkreis Regensburg am 6. Juni 2015 von 8 bis 12 Uhr bei Zellner Recycling GmbH, Budapeststraße 14, 93055 Regensburg. Tel. 0941/60403-60.

Standesamt Kallmünz

Trauungen im Monat Mai 2015

15.5.2015

Sonja Braun, Kallmünz
Kevin Hammer, Kallmünz



Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Dienstag 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im VG-Gebäude, Zimmer EG 02.

Pressemitteilung des Zweckverbandes Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

„Tempokontrollen: Bald blitzt's wirklich!“ Im Juni beginnt der Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz mit Geschwindigkeitsmessungen – Ziel ist größere Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer

Kallmünz/Zeitlarn. „Tempokontrollen: Bald blitzt's wirklich!“ Diese Devise gilt ab Juni in Kallmünz und Zeitlarn. Der Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz beginnt mit der Überwachung des fließenden Verkehrs in den beiden angeschlossenen Gemeinden. In Zukunft sind aber nicht nur Geschwindigkeitsmessungen, sondern auch gezielte Banneraktionen geplant, um die Bürgerinnen und Bürger zu sensibilisieren, verstärkt auf ihre eigene Sicherheit und die ihrer Mitmenschen zu achten.

„Unser Ziel besteht sicherlich nicht darin, möglichst viele Fotos zu erzeugen“, betont der Verbandsvorsitzende Michael Cerny, Oberbürgermeister der Stadt Amberg. Die Messstellen würden vielmehr in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Polizei an potenziellen Gefahrenstellen eingerichtet, um hier für größere Verkehrssicherheit zu sorgen. Das neue Messfahrzeug wird daher vor allem an Brennpunkten wie Kindergärten, Schulen und Seniorenheimen, aber auch an bekannten Unfallschwerpunkten postiert sein.

Auf diese Weise verfolgt der Zweckverband das Ziel, die Autofahrerinnen und Autofahrer zur Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit zu bewegen. „Zu schnelles Fahren ist noch immer die häufigste Unfallursache“, erläutert Geschäftsführer Peter Ostermeier. Beispielsweise verlängere derjenige, der in einer Tempo-30-Zone die Geschwindigkeit lediglich um zehn Stundenkilometer überschreitet, seinen Anhalteweg bereits um zehn Meter – „und das kann gravierende Folgen haben“, so Ostermeier.

„Um dies zu verhindern, arbeitet der Zweckverband mit modernster Technik. Das heißt, es kommen Messgeräte zum Einsatz, die digitale Bilder erzeugen und mit spezieller Software ausgewertet werden“, berichtet der Innendienstleiter Christoph Schmid.

Sollten die Bürgerinnen und Bürger Fragen haben, bestehe die Möglichkeit, sich mit dem Innendienst des Zweckverbandes in Verbindung zu setzen. „Der Zweckverband ist eine Behörde und kann daher eine zuverlässige Arbeit garantieren. Gleichzeitig betrachten wir uns aber auch als modernes Dienstleistungsunternehmen“, stellt Geschäftsführer Peter Ostermeier fest und kündigt an, dass die Beschäftigten zwar freundlich, jedoch konsequent agieren werden.

Der Zweckverband wurde im November 2014 offiziell gegründet und ist ein gutes Beispiel für interkommunale Zusammenarbeit. Das Zweckverbandsgebiet erstreckt sich auf den Bereich der gesamten Oberpfalz sowie die angrenzenden Kommunen. Bereits im April 2015 startete der Zweckverband mit der Überwachung des ruhenden Verkehrs in allen Mitgliedsgemeinden, die den Zweckverband diese Aufgabe übertragen haben. Nun sind auch die Voraussetzungen für die Überwachung des fließenden Verkehrs geschaffen.

Aus der Marktgemeinderatsitzung am 06.05.2015

Nachfolgende Punkte wurden behandelt bzw. Anträgen zugestimmt:

Haushalt 2015 – Beratung und Beschlussfassung

- a) Haushaltssatzung
- b) Finanzplan
- c) Investitionsprogramm
- d) Stellenplan

1. Bgm. Brey führt einleitende Worte zum Haushalt aus und übergibt dann das Wort an Kämmerin Karin Kolb. Die einzelnen Punkte des Haushaltes werden anhand des Vorberichtes erläutert.

Einzelne Fragen der Marktgemeinderäte zu den Haushaltspositionen Abwasserbeseitigung, Burgturmsicherung, Veräußerung von Grundstücken sowie zur Sporthalle werden direkt durch Frau Kolb beantwortet.

Nach kurzer Beratung ergehen folgende Beschlüsse:

- a) Die Haushaltssatzung für das Jahr 2015 wird beschlossen.
- b) Dem Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015 wird zugestimmt.
- c) Dem Finanzplan für die Jahre 2014-2018 wird zugestimmt.
- d) Dem Investitionsprogramm für die Jahre 2014-2018 wird zugestimmt.

Bauvoranfrage „Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage“ auf Fl. Nr. 21, Gemarkung Traidendorf

Der Marktgemeinderat Kallmünz nimmt von der vorliegenden Bauvoranfrage Kenntnis und erteilt das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB.

Bauvoranfrage „Errichtung eines Einfamilienwohnhauses“ auf Fl. Nr. 1243, Gemarkung Kallmünz

Der Marktgemeinderat Kallmünz nimmt von der vorliegenden Bauvoranfrage Kenntnis. Die beiden möglichen Standorte werden aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Biotop, Landschaftsschutzgebiet, Erschließung) als kritisch betrachtet.

Nach kurzer Diskussion erteilt der Marktgemeinderat das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage gemäß § 36 BauGB.

Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz – Antrag zur Aufnahme von Wegebaumaßnahmen ins Arbeitsprogramm 2016-2018;

- a) Abschnitt Murrenberg-Schreiberthal-Sommerhau
- b) Abschnitt Dallackenried-Giglitzhof

1. Bgm. Brey berichtet dem Marktgemeinderat Kallmünz vom positiven Gespräch mit dem zuständigen Sachbearbeiter Herrn Schmucker vom Amt für Ländliche Entwicklung. Die beiden o.g. Wegebaumaßnahmen wurden als mögliche Option für die Aufnahme in das Arbeitsprogramm 2016-2018 in Erwägung gezogen.

Von Seiten des Marktgemeinderates wurde angemerkt, dass ein möglicher Ausbau erst nach dem Bau der Gasleitung eingeplant werden soll. Ferner wurde vorgeschlagen, dass über eine mögliche Umfahrung des Anwesens „Murrenberg 1“ nachgedacht werden sollte. Ebenfalls soll geprüft werden, ob eventuell Ausbaubeiträge erhoben werden können.

Der Marktgemeinderat Kallmünz beantragt beim Amt für Ländliche Entwicklung die Aufnahme ins Arbeitsprogramm 2017 für die beiden Wegebaumaßnahmen „Murrenberg-Schreiberthal-Sommerhau“ und „Dallackenried-Giglitzhof“.

Bergverein Kallmünz e. V.

a) Antrag auf Nutzung des „Alten Rathauses“ für eine Bilderausstellung

b) Antrag auf Aufstellung von 2 Sitzgruppen im Burghof

1. Bgm. Brey stellt die beiden Anträge des Bergverein Kallmünz e. V. vor.

Nach kurzer Beratung werden folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt, dass der Bergverein Kallmünz e. V. die Ausstellungsräume im „Alten Rathaus“ für den Zeitraum vom 04.07.2015 bis zum 30.08.2015 nutzen darf.
- b) Der Marktgemeinderat Kallmünz sieht die Aufstellung von zwei Sitzgruppen positiv. Aufgrund des sensiblen Ensemble-Bereiches der Burgruine Kallmünz wird aber empfohlen, den Antrag des Bergverein Kallmünz e. V. zur Stellungnahme beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege einzureichen.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 04.03.2015

Kanalbaumaßnahme BA10 – Markt Kallmünz;

Elektrotechnische Ausrüstung der Pumpwerke Fischbach I und Krachenhausen I sowie der Pumpwerke Fischbach II und III;

Beratung ggf. Beschlussfassung zur Auftragsvergabe

Dem Markt Kallmünz wird empfohlen, den Auftrag für die elektrotechnische Ausrüstung der pneumatischen Abwasserpumpwerke Fischbach I u. Krachenhausen I sowie der konventionellen Abwasserpumpwerke Fischbach II u. III der Fa. beab GmbH, Regensburger Str. 134, 93080

Pentling, zum Angebotspreis von 117.054,06 € brutto, lt. Angebot vom 12.02.2015, zu erteilen.

Die Kostenberechnung des Ingenieurbüros vom 11.11.2014 lag bei brutto 123.478,40 €. Der MGR Kallmünz stimmt dem Vergabevorschlag zu.

Bekanntgaben

- a) 1. Bgm. Brey teilt mit, dass die Johanniter Kinderkrippe „Kalle Kallmünz“ bei einer Elternbefragung insgesamt sehr positiv abgeschnitten hat.
- b) 1. Bgm. Brey gibt bekannt, dass auf der letzten Sitzung des Wasserzweckverbandes Laber-Naab beschlossen wurde, dass die Stadt Parsberg dem Wasserzweckverband beitreten wird.
- c) 1. Bgm. Brey teilt mit, dass der Rechtsstreit zwischen dem Markt Kallmünz und dem Freistaat Bayern wegen der Abwasserabgabe Niederschlagswasser 2009 eingestellt wurde. Der Verhandlungstermin am 04.05.2015 ist damit aufgehoben.
- d) 1. Bgm. Brey gibt bekannt, dass die Kanalbaumaßnahme BA10 sich dem Ende neigt. Das Pumpwerk Krachenhausen wird im Mai und die Pumpwerke in Fischbach werden im Juni in Betrieb genommen. Anschließend werden die Planungen für die Sanierung der Kläranlage in Angriff genommen.
- e) Die Baumaßnahme „Hinterm Gericht“ ist diese Woche angelaufen. Entsprechende Behinderungen werden mit den Anliegern direkt vor Ort abgesprochen.
- f) 1. Bgm. Brey gibt bekannt, dass das Staatsministerium des Inneren seinen Radwegenetzplan für 2016–2019 ausgegeben hat. Demnach soll entlang der ST2149 zwischen Kallmünz und Holzheim a. Forst ein Radweg entstehen, welcher vom Freistaat Bayern gebaut wird.

Ehrungen beim Tourismusverein

Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurden Sonja Chaves (Traidendorf), Josef Graf (Eich), Anneliese Schmid, Irene Söllner und Rita Würdinger (alle Kallmünz)

mit einer Urkunde ausgezeichnet. Die Ehrung wurde von der 1. Vorsitzenden Rosa Donauer und 1. Bürgermeister Ulrich Brey durchgeführt.



Dallackenrieder freuen sich über neuen Kinderspielplatz

„Was lange währt, wird endlich gut“, diesen Spruch könnte man beim neu angelegten Spielplatz in Dallackenried verwenden. Nach nun doch mehrmonatiger Planungs- und Bauzeit konnte der Spielplatz der Öffentlichkeit übergeben werden. Auf dem bereits vorhandenen

Gelände wurde eine neue Spielkombination errichtet. Eingfasst wurde der Spielplatz mit Baumstämmen. Als Fallschutz dient gewaschener Kiesel. Erstellt wurde der Spielplatz von den Mitarbeitern des Bauhofes. Der Markt Kallmünz investierte hierzu eine Summe von 11.000,- €.

1. Bürgermeister Brey stellte fest, dass hier wieder ein wichtiger Beitrag zur Familienfreundlichkeit in unserer Gemeinde geleistet wurde.



Raiffeisenbank Kallmünz verteilt Spenden

Die örtliche Geschäftsstelle der Raiffeisenbank verteilte die Reinerträge aus dem Gewinnsparen an Vereine und gemeinnützigen Organisationen. Geschäftsstellenleiter Robert Rojer übergab die 2.500 Euro an Herrn Bürgermeister Ulrich Brey, der sich im Namen des Marktes Kallmünz für den Geldsegen bedankte. Bürgermeister Brey freut sich, dass der Markt Kallmünz einen so starken Partner wie die Raiffeisenbank Hemau-Kallmünz eG an seiner Seite hat. Von der Spende wird die Neugestaltung des Spielplatzes in Rohrbach mit 1.000 Euro unterstützt, die Musikschule und das Tourismusbüro bekommen jeweils 750 Euro.

Stelle im Bereich Tourismus besetzt

Herr Josef Geisberger besetzt seit 18. Mai 2015 diese wichtige Stelle im Bereich des Tourismus. Erste Besprechungen mit der Vorsitzenden des Tourismusvereins, Frau Rosa Donauer sowie unseren Tourismusführern fanden bereits statt. Nachdem vermutlich Mitte Juni die Umbauarbeiten des Tourismusbüros im „Alten Rathaus“ abgeschlossen werden, wird Herr Geisberger in diesen Räumlichkeiten seine Tätigkeit ausführen.



Gemeinde Duggendorf

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindezentrum.
Erreichbarkeit 1. Bürgermeister unter: 0152 / 33956025

Seniorenbus der Gemeinde Duggendorf

Der Seniorenbus fährt regelmäßig zu folgenden Zeiten aus der Gemeinde Duggendorf nach Kallmünz:

Freitag: Nachmittag
Samstag: Vormittag
und nach Absprache auch
Donnerstag: Nachmittag

Die Abholung erfolgt nach Möglichkeit an der Haustür.
Termine bitte vereinbaren mit: Frau Beate Graf, Tel.-Nr. 09409/943

Aus der Gemeinderatsitzung am 28.04.2015

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.02.2015

- Vergabe der örtlichen Bauüberwachung zum Brückenbau Duggendorf;
Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt das Ing.-Büro U.T.E. Ingenieur GmbH, Regensburg, entsprechend dem

abgegebenen Angebot, mit der Bauüberwachung des Brückenbaus in Duggendorf zu beauftragen.

- Informationen zum Gutachten zur Stützmauer Hammerbergstraße im Bereich des Anwesens Sarfert und Beratung zum weiteren Vorgehen

1. Bgm. Eichenseher informiert, dass hierzu ein Bodengutachten sowie ein Gutachten zur Statik der Mauer vorliegen. Es konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass eine Wechselwirkung zwischen der Straße und der Mauer besteht und die Mauer, unabhängig vom Bauzustand, aufgrund ihres Aufbaus nicht in der Lage ist, eine unbeschränkte Straße zu stützen. Als kurzfristige Lösung könnten Fahrzeuge bis zu 2,8 t den Straßenabschnitt befahren. Desweiteren soll geprüft werden, ob eine öffentliche Widmung der Zufahrt über den tatsächlich öffentlichen Weg (Grundstücke Sarfert und Kavelius) vorhanden ist.

Zum weiteren Vorgehen schlägt 1. Bgm. Eichenseher vor, die Anlieger in Heitzenhofen links der Naab in Form einer Anliegerversammlung zu informieren und auf dieser die aktuellen Gegebenheiten darzustellen.

- Kauf einer Wärmebildkamera für die FFW Wischenhofen

Die FFW Wischenhofen beantragt den Kauf einer Wärmebildkamera durch die Gemeinde Duggendorf. Die Voraussetzungen für den Erwerb einer Wärmebildkamera sind nach Prüfung durch die Verwaltung gegeben.

Aufgrund des eingeholten Ausschreibungsergebnisses empfiehlt die Verwaltung die Vergabe der Wärmebildkamera an die Fa. Birnthaler, Parsberg.

Im Übrigen kann noch festgehalten werden, dass die Wärmebildkamera mit einem Festbetrag von derzeit 2.750,00 € bezuschusst wird.

Der GR Duggendorf stimmt dem Kauf der Wärmebildkamera FLIR K40 bei der Fa. Birnthaler, Parsberg mit 3.683,05 € brutto (abzgl. 3% Skonto) zu und erteilt sein Einvernehmen.

Antrag auf Abriss und Neubau einer KFZ-Halle auf Fl. Nr. 55, Gemarkung Wischenhofen;

Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der Antrag ist bis zum Beginn der Sitzung nicht eingegangen.

Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage sowie einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle auf Fl. Nr. 568 der Gemarkung Duggendorf;

Beratung und ggf. Beschlussfassung

Durch den Antragsteller wurde für die beantragte Maßnahme im vergangenen Jahr eine Bauvoranfrage gestellt. Hier wurde auch die Privilegierung des Vorhabens festgestellt. Der Umsetzung des Bauvorhabens steht damit nichts entgegen.

Der GR-Duggendorf hat gegen das Bauvorhaben keine Einwendungen und stimmt diesem inklusive aller Befreiungen und Ausnahmen zu.

Freiwillige Feuerwehr Duggendorf – Bestätigung des 1. Kommandanten; Beratung und ggf. Beschlussfassung

In der Dienstversammlung am 28.03.2015 wurde Herr Josef Koller, Hütgasse 13a, 93182 Duggendorf zum 1. Kommandanten der FF Duggendorf gewählt. Herr Koller war bereits 2. und 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Duggendorf. Weiterhin sind alle erforderlichen Ausbildungen abgelegt.

Der Gemeinderat Duggendorf stimmt der Wahl von Herrn Josef Koller zum 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Duggendorf zu.

Festlegung neuer Elternbeiträge für die KITA Duggendorf; Beratung und ggf. Beschlussfassung

In der letzten Sitzung des Kindergartenausschusses wurde unter anderem die Anhebung des Elternbeitrages für die Kindertagesstätten besprochen. Notwendig ist diese Maßnahme um das Defizit und damit auch den Anteil der Gemeinde zukünftig zu senken.

Es liegt nun der Vorschlag seitens des Trägers vor, den Beitrag zu erhöhen.

Diese Anpassung ist aus Sicht von 1. Bgm. Eichenseher ein Schritt in die richtige Richtung und daher zu befürworten.

Elternbeiträge Krippe

Über 3 bis 4 Std.	bisher 130,00 €, ab 01.09.2015	150,00 €
Über 4 bis 5 Std.	bisher 160,00 €, ab 01.09.2015	180,00 €
Über 5 bis 6 Std.	bisher 190,00 €, ab 01.09.2015	210,00 €
Über 6 bis 7 Std.	bisher 215,00 €, ab 01.09.2015	235,00 €
Über 7 bis 8 Std.	bisher 245,00 €, ab 01.09.2015	265,00 €

Elternbeiträge Kindergarten

Über 4 bis 5 Std.	bisher 70,00 €, ab 01.09.2015	75,00 €
Über 5 bis 6 Std.	bisher 75,00 €, ab 01.09.2015	80,00 €
Über 6 bis 7 Std.	bisher 80,00 €, ab 01.09.2015	85,00 €
Über 7 bis 8 Std.	bisher 85,00 €, ab 01.09.2015	90,00 €

Der GR- Duggendorf stimmt der v. g. Erhöhung des Elternbeitrages für die Kinderkrippe und den Kindergarten zu.

Erhöhung des kommunalen Förderanteiles für die Kinderbetreuung (Kindergarten und Kinderkrippe); Einführung des neuen Qualitätsbonus – Beratung und ggf. Beschlussfassung

Nach Prüfung und Recherche der Verwaltung sind sowohl die durchgeführten als auch die geplanten Schulungen für das Personal der KITA Duggendorf durch die Fördermaßnahme abgedeckt. Darüber hinaus findet sich wohl keine Auszubildende (ab dem 2. Lehrjahr) für die Kinderkrippe. Daher wäre nun die Einstellung einer Kinderpflegerin notwendig. Diese Einstellung kann ebenfalls (im Gegensatz zur Einstellung einer Auszubildenden) als qualitätsverbessernde Maßnahme angesetzt werden.

Damit könnte der Förderbetrag (5.068,37 € Gemeinde und 5.068,37 € Freistaat) sinnvoll ausgenutzt werden. Es sollte daher die Tendenz der ersten Beratung dieses Themas aufgegriffen und die Förderung mit dem entsprechenden Eigenanteil umgesetzt werden.

Den anderen beteiligten KITA's sollte die Teilnahme nicht aktiv angeboten, auf Nachfrage jedoch ebenfalls gewährt werden.

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt:

- Für die KITA Duggendorf am Förderprogramm „Qualitätsbonus Plus“ teilzunehmen und den entsprechenden Eigenanteil zu leisten.
- Der Stundenanhebung vom Personal für die Betreuung zuzustimmen.
- Eine Vorpraktikantin einzustellen.

Antrag auf Widmung des Judithweg in Judenberg als Ortsstraße; Beratung und ggf. Beschlussfassung

Wie im Antrag angegeben, handelt es sich in der gelebten Praxis beim Judithweg um einen öffentlich genutzten Weg. Neben den Zufahrtsmöglichkeiten über Dienstbarkeiten ist über die langjährige allgemeine Benutzung ein sogenannter „tatsächlich öffentlicher Weg“ entstanden.

Der Weg ist in Privatbesitz, auch die Haftung liegt beim Eigentümer, es gilt jedoch das Straßen- und Verkehrsrecht. Trotzdem kann der Weg nach wie vor durch den Anlieger, über Antrag an die Gemeinde – ersatzweise über Gerichtsbeschluss, gesperrt werden.

Aus Sicht von 1. Bgm. Eichenseher sollte die Gemeinde Interesse daran zeigen, diese Straße dem öffentlichen Verkehrsraum zuzuführen.

Dies soll nun durch eine Widmung der Straße zur Ortsstraße geschehen. Dadurch bleibt der öffentliche Erschließungscharakter der Straße auch langfristig gesichert. Für diesen Akt werden keine Entschädigungen gezahlt. Durch die Widmung liegt die Straßenbaulast zukünftig bei der Gemeinde, es sind jedoch keinerlei Ansprüche zum Ausbauzustand oder ähnliche Mindestanforderungen damit verbunden. Die Sicherstellung der Verkehrssicherheit ist damit gleichzeitig Aufgabe der Gemeinde (Räum- und Streupflichten wie üblich), soweit der Weg im jetzigen Zustand überhaupt räumfähig ist.

Um der bestehenden und auch zukünftigen Erschließungsfunktion (unbebaute Grundstücke auf einer Seite der Straße) gerecht zu werden, soll die Straße aus Sicht von 1. Bgm. Eichenseher als Ortsstraße gewidmet werden.

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, den bestehenden „Judithweg“ im Ortsteil Judenberg von der Kreuzung „Auf der Höhe“ bis zur Kreuzung „An der Breite“ als Ortsstraße zu widmen.

Bekanntgaben

- Die Rechnung für die Verlegung der Abwasserdruckleitung und Kabelleitungen für die Naabbrücke in Duggendorf von der Firma Hans Münnich beläuft sich auf 5.684,70 €.
1. Bgm. Eichenseher teilt mit, dass die Ausgleichsarbeiten am Friedhof in Hochdorf vom Bauhof ausgeführt wurden.
- Am 15.04.2015 fand in Duggendorf eine Verkehrsschau statt.

Teilnehmer: 1. Bürgermeister Eichenseher, Verkehrs-sachbearbeiter der Polizeiinspektion Regenstein Herr Zenger, Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz Herr Wüthl

1. Einmündung Hochdorfer Straße u. Angerstraße in die Staatsstraße in Wischenhofen – Anbringung eines Verkehrsspiegels

Gegenüber der Einmündung der Hochdorfer Straße wird die Aufstellung eines Verkehrsspiegels befürwortet.

Die Anbringung eines Verkehrsspiegels gegenüber der Einmündung der Angerstraße ist ebenfalls möglich, zuerst sollte aber das Schild „Willkommen in Wischenhofen“ entfernt und einige Bäume/Sträucher zurückgeschnitten werden um die Sicht zu verbessern.

2. Ortseinfahrt in Hochdorf – Hinweisschild „rechts vor links“

Hier wird statt der Aufstellung eines Schildes die Anbringung einer Blockstreifenmarkierung auf der Straßenoberfläche in Absprache mit der Polizei vorgeschlagen.

3. Tempo-30 Zone in Hochdorf

Die Einrichtung einer Tempo-30-Zone für den gesamten Ortsbereich Hochdorf wird befürwortet. Ausgenommen werden soll die Zufahrt zur Gemeindeverbindungsstraße nach Neuhof (Teil der Sebastianstraße).

4. Vorfahrtsregelung Kreuzung „Waldblick“ und „Auf der Höhe“ – evtl. Hinweis auf Gefahrenstelle

Hier soll ebenfalls eine Blockstreifenmarkierung in Richtung Judenberg nach Absprache mit der Polizei aufgebracht werden.

5. Straße „Am Hammerberg“ in Heitzenhofen – Beschränkung auf „2,8 t“

Es wird vorgeschlagen, das Zeichen 262 (Verbot für Fahrzeuge über tatsächliche Masse 2,8 t) im Bereich der Anwesen Sarfert und „Am Hammerberg 14“ aufzustellen.

6. Zufahrt zum Badeplatz in Duggendorf – Haltverbot

Erlas eines beidseitigen Haltverbots mit Zusatz „Auch auf dem Seitenstreifen“ (VZ 1052-37). Das bestehende Schild VZ 262 (20t) soll entfernt werden.

d) Der geplante Fahrplan für den Haushalt 2015 wird vorgestellt.

27.04./28.04.2015	Abstimmung mit Kämmerei
05.05.2015, 16 Uhr	Finanzausschusssitzung
09.05.2015, 16 Uhr	Haushaltsklausur in Rechenberg

Dazwischen Abstimmung mit Kämmerei

19.05.2015	Haushaltsbeschlüsse, GR-Sitzung
------------	---------------------------------

e) Der Mulag (Auslegemäher) wurde abgeholt und montiert (Kosten dafür ca. 1.800,00 €).

f) Die Vergabe der Bauleistungen zum Ersatzbau Naabbrücke Duggendorf (ohne Straßenbau) wurde im Nebenangebot an die Firma Strabag zum Angebotspreis von 1.726.003,12 € vergeben. Die Baumaßnahme beginnt ab dem 11.05.2015.

Achtung! Bücherspende erbeten!

Die Kindergartenbücherei der Kita St. Maria Duggendorf bittet um Unterstützung!!!

Wir benötigen Bücherspenden für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren. Sie können gut erhaltene Bücher in der Kita St. Maria Duggendorf, Friedrich-von-Schiller-Straße 18 während der Öffnungszeiten abgeben, oder wir holen sie bei Ihnen ab. Kontakt: Heike Gradl, Tel. 09409/869443. Dankeschön!

Projektchor in Duggendorf

„Wer singt, betet doppelt!“, unter diesem Leit-Spruch des hl. Augustinus wird in Duggendorf ein Projektchor für die Pfarrei gestartet.

Ziel ist die feierliche musikalische Gestaltung u.a. der Hochfeste wie z.B. Weihnachten, Ostern und Pfingsten. Ein Projektchor trifft sich einige Male vor dem jeweiligen Fest und studiert die entsprechenden Lieder ein.

Frau Christine Gesierich, hauptamtliche Kirchenmusikerin in Kallmünz und Frau Sandra Steinbauer, Organistin, laden interessierte Sängerinnen und Sänger herzlich zu einer ersten unverbindlichen Probe am 2. Juni um 19.45 Uhr in die Pfarrkirche Duggendorf ein. Weitere Proben-Termine sind der 09., der 16., der 23. und der 30. Juni jeweils um 19.45 Uhr.

Ein erster Auftritt findet zum Pfarreien-Gemeinschaftsfest am 05. Juli in Duggendorf – zusammen mit dem Kallmünzener Kirchenchor – statt.

Es wäre sehr schön, wenn sich in Duggendorf wieder ein „Chor-Leben“ entwickeln könnte. Darum hoffen alle Verantwortlichen, dass sich VIELE angesprochen fühlen, zur Freude der ganzen Pfarrgemeinde.

Gemeinde Holzheim a. Forst

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Jeden Dienstag von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Holzheim a. Forst.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 29.04.2015

Straßenbeleuchtungsanlage der Gemeinde Holzheim a. Forst; Präsentation durch die Fa. Bayernwerk AG

1. Bgm. Beer begrüßt hierzu Herrn Fritsch von der Bayernwerk AG. Dieser erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die geplante Umrüstung auf energiesparende Leuchtmittel in Holzheim a. Forst. Die zu erwartende Energieersparnis nach der Umrüstung beträgt rund 26.000 kWh. Je nachdem, ob die 78 Stück veralteten Pilzleuchten durch die Leuchte „Pilzeo Fa. Schreder 19 Watt“ oder „Teceo Fa. Schreder 18 Watt“ ersetzt werden, betragen die voraussichtlichen Investitionskosten 51.850 € bzw. 41.620 €. Die Amortisationszeit liegt damit zwischen 7,75 und 9,75 Jahren.

Im Verlauf der weiteren Beratung beantwortet Herr Fritsch die Fragen der GR-Mitglieder zu technischen Details. 1. Bgm. Beer weist darauf hin, dass die Entscheidung,

welche Leuchte nun tatsächlich verbaut wird, heute nicht getroffen werden muss. Im Haushalt 2015 sind ausreichend Mittel für die Umrüstung eingeplant.

Beseitigungsanzeige; Abbruch des Wohnhauses „Burglengenfelder Straße 15“, Holzheim a. Forst

Das Bauvorhaben wird anhand der vorgelegten Pläne erläutert.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat Holzheim a. Forst hat gegen das Bauvorhaben keine Einwände und erteilt sein Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Bauantrag Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf Fl.Nr. 85, Gemarkung Holzheim a. Forst

Das Bauvorhaben wird anhand der vorgelegten Pläne erläutert.

1. Bgm. Beer verweist auf die dem Bauantrag beiliegende Liste der erforderlichen Befreiungen, Ausnahmen und Abweichungen.

Nach ausgiebiger Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde Holzheim a. Forst nimmt vom vorliegenden Bauantrag Kenntnis, erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB und stimmt allen Befreiungen, Ausnahmen und Abweichungen zu.

Haushalt 2015 – Beratung und Beschlussfassung

- a) Haushaltssatzung
- b) Finanzplan
- c) Investitionsprogramm
- d) Stellenplan

Jedem Mitglied des Gemeinderates Holzheim a. Forst wurde mit der Ladung zu dieser Sitzung Haushaltsunterlagen zugestellt.

Der Vorbericht zum Haushaltsplan wird verlesen. Die einzelnen Ansätze sowie die Unterschiede bei den Ansätzen 2014 und 2015 werden erläutert.

1. Bgm. Beer erklärt, dass er kurzfristig noch zwei bis drei Anschaffungen, nämlich eine Raucherüberdachung, einen Fahrradständer und eine Plakattafel für den Vorbereich des Gemeindezentrums anschaffen wolle. Dafür müsste die Haushaltsstelle 1.8800.93500 um ca. 5.000,- € aufgestockt werden.

Aus den Reihen des Gemeinderates besteht damit Einverständnis.

Von Seiten der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass zum Ausgleich die Haushaltsstelle 1.9100.31000 (Entnahme aus der allgemeinen Rücklage) ebenfalls um 5.000,- € aufgestockt werden muss. Auch mit dieser Änderung besteht Einverständnis.

1. Bgm. Beer bittet GR-Mitglied Gratzl in seiner Funktion als 1. Kommandant der Feuerwehr Holzheim a. Forst die von der Feuerwehr geplanten Anschaffungen und Reparaturen aufzuzeigen.

Es wird festgestellt, dass mit den im Haushalt bereitgestellten Mitteln nahezu alle erforderlichen Anschaffungen/Reparaturen getätigt werden können. Hinsichtlich der anstehenden Unterbodenreparatur beim Einsatzfahrzeug wird für die Ausführung der Arbeiten in Eigenleistung plädiert.

Im Anschluss werden das Investitionsprogramm und der Finanzplan erläutert.

GR-Mitglied Gratzl weist daraufhin, dass im Jahr 2018 größere Anschaffungen im Bereich „Atenschutz“ notwendig werden.

Daraufhin wird kontrovers über die weitere Zukunft der Feuerwehren im Gemeindebereich Holzheim a. Forst diskutiert.

Nach ausführlicher Beratung fasst der Gemeinderat Holzheim a. Forst folgende Beschlüsse:

- a) Die Haushaltssatzung für das Jahr 2015 wird beschlossen.
- b) Dem Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2018 wird zugestimmt.
- c) Dem Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2018 wird zugestimmt.
- d) Dem Stellenplan für das Jahr 2015 wird zugestimmt.

Bekanntgaben

- a) 1. Bgm. Beer berichtet über die Prüfung hinsichtlich der Umstellung des Stromliefervertrages für das Sportheim. Eine Umstellung zum Jahresende ist möglich. Die Gemeinde wird als Vertragspartner des Stromlieferanten auftreten; die anfallenden Strombezugskosten werden dem ASV Holzheim a. Forst in Rechnung gestellt.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 12.05.2015

Spielplätze Gemeinde Holzheim a. Forst; Erörterung der Ergebnisse der Ortstermine mit anschließender Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Beschaffung von Spielgeräten

1. Bgm. Beer berichtet, dass am 17.04.2015 18 Personen der Einladung gefolgt sind und sich auf dem Spielplatz am „Bubacher Weg“ zum Interessenaustausch zur Spielplatzgestaltung eingefunden haben.

Weiterhin führt 1. Bgm. Beer aus, dass zur Beschaffung von Spielgeräten im Haushaltsplan 2015 25.000,- € Haushaltsmittel bereitgestellt wurden.

1. Bgm. Beer unterbreitet den Gemeinderatsmitgliedern seine Vorschläge zur Beschaffung von Spielgeräten, die an der Pinnwand im Sitzungssaal präsentiert werden.

Es besteht die grundsätzliche Absicht des Gemeinderates Holzheim a. Forst den Spielplatz an der „Grubstraße“ für die kleineren und den Spielplatz am „Bubacher Weg“ für die etwas größeren Kinder herzurichten, wobei eine strikte Trennung nicht möglich ist, da den Kindern jeder Altersgruppe der Zugang zum jeweiligen Spielplatz erlaubt ist.

Nach eingehender Beratung der vorgeschlagenen Auswahl an Spielplatzgeräten einigt sich der Gemeinderat Holzheim a. Forst auf folgende Beschaffungsmaßnahme:

Spielplatz am „Bubacher Weg“:

Beschaffung eines Fußballtores, eines Basketballkorbes und einer Allwettertischtennisplatte mit einem Beschaffungswert von ca. 5.000,- €.

Spielplatz „Grubstraße“:

Beschaffung eines Spielhauses, eines Sandspielgeräts und eines Bodentrampolins mit einem Beschaffungswert von ca. 8.000,- €.

Es wird hinzugefügt, dass der Aufbau bauseits erfolgen muss und die Fracht nicht im Preis enthalten ist.

Der Gemeinderat Holzheim a. Forst stimmt diesen Beschaffungen zu.

Bauantrag „Anbau eines überdachten Stellplatzes und Dacherneuerung auf Fl. Nr. 237/2, Gemarkung Holzheim a. Forst“

Vor der Beratung weist 1. Bgm. Beer auf die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen hin.

Der GR Holzheim a. Forst nimmt vom vorliegenden Bauantrag Kenntnis und erteilt das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB und stimmt sämtlichen Befreiungen, Ausnahmen und Abweichungen zu.

Bekanntgaben

a) 1. Bgm. Beer gibt bekannt, dass er im Jahr 2015 wieder eine Rissesanierung der Ortsstraßen plant. Die Kosten liegen bei ca. 3.000 € bis 3.500 €.

b) 1. Bgm. Beer gibt bekannt, dass der Ausbau eines

Radweges zwischen Kallmünz und Holzheim a. Forst entlang der Staatsstraße 2149 im Radwegebedarfsplan des Freistaates Bayern für den Zeitraum 2015 – 2019 vorgesehen ist. Den Grunderwerb hierzu müssten die Gemeinden erledigen.

c) 1. Bgm. Beer gibt bekannt, dass der Bauhofmitarbeiter Gerhard Münz an der RSA Schulung zur Absicherung von Straßen bei Veranstaltungen teilnimmt.

d) 1. Bgm. Beer gibt bekannt, dass eine neue Anschlagtafel gesetzt wurde und er einen Schaukasten beim Feuerwehrgerätehaus in Holzheim a. Forst einplant.

e) 1. Bgm. Beer schlägt einen Ortstermin zur Begehung der Spielplätze, der Straßen und des Friedhofes nach Pfingsten vor. Nach kurzer Beratung wird der 18.06.2015, 18:30 Uhr festgelegt. Eine gesonderte Einladung erfolgt durch die Gemeinde.

f) 1. Bgm. Beer gibt bekannt, dass die Gemeinderatsmitglieder des GR Holzheim a. Forst zur Einweihungsfeier des Sing- und Musikstudios Kallmünz e.V. am 16.05.2015 um 15.00 Uhr eingeladen sind.

Stromnetzbetreiber Bayernwerk verbessert mit neuem Erdkabel die Versorgungssicherheit in Holzheim am Forst

Die Bayernwerk AG baut in der Gemeinde Holzheim a. Forst eine neue Erdkabelleitung. 3.200 Meter Kabel für eine moderne 20.000-Volt-Mittelspannungsleitung kommen zwischen Holzheim, Dornau und Brunoder in die Erde. Mit der Erneuerung der Kabelverbindung und der Modernisierung des Mittelspannungsnetzes wird die Versorgungssicherheit im Gemeindegebiet in Zukunft deutlich verbessert. Der Netzbetreiber Bayernwerk nimmt den Neubau der Kabelleitung zudem zum Anlass, um eine rund 500 Meter lange Freileitung zwischen den Trafostationen Unterbrunn und Dornau abzubauen.

Nach etwa der Hälfte der erforderlichen Bauarbeiten haben sich Erster Bürgermeister Andreas Beer und Dritter

Bürgermeister Michael Dobler von Holzheim a. Forst, Vertreter der ausführenden Baufirma Rubenbauer sowie Markus Segerer, Leiter des Parsberger Bayernwerk-Netzcenters, am Dienstagnachmittag bei einem Vor-Ort-Termin über den Baufortschritt und Details der Maßnahme informiert. „Mit unserem Verkabelungsprojekt zwischen Holzheim, Dornau und Brunoder können wir unser Netz im Gemeindegebiet modernisieren und die Versorgungssicherheit vor Ort weiter erhöhen“, erklärte Markus Segerer. Durch den Abbau der Freileitung trägt die Maßnahme laut Herrn Segerer zusätzlich zu einem attraktiveren Ortsbild bei.

Die Gesamtkosten für die Maßnahme liegen bei etwa



200.000 Euro. Die Arbeiten laufen seit Ostern dieses Jahres und sollen voraussichtlich bis Ende Juni abgeschlossen sein. Erster Bürgermeister Andreas Beer zeigte sich über die äußerst gute Zusammenarbeit mit der Bayernwerk AG sehr erfreut.

Kurzprofil Bayernwerk AG

Die Bayernwerk AG ist der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Mit einem Stromnetz von rund 152.000 Kilometern Länge und einem über 5.500 Kilometer langen Erdgasnetz sichert das Unternehmen die Energieversorgung in weiten Teilen des Freistaats. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet des Bayernwerks erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In seinem Netz transportiert das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Zu den Kernaufgaben des Bayernwerks zählen neben einer sicheren Versorgung insbesondere der Ausbau und die technologische Entwicklung der Netzinfrastruktur. Zudem bietet das Bayernwerk seinen Kunden unterschiedliche Energiedienstleistungen.

FF Holzheim a. Forst sagt Danke

Die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Holzheim a. Forst möchte sich bei allen Gästen sowie bei seinen tatkräftigen Helfern, den vielen Kuchen- und Sachspendern recht herzlich bedanken. Auch wenn das Wetter nicht immer mitspielt, ist auf unsere Gäste trotzdem Verlass für ein schönes Maifest. Ebenfalls möchten wir uns bei der Gemeinde Holzheim a. Forst für den gestifteten Maibaum bedanken.

Die Vorstandschaft

Vereine und Verbände

Kallmünz

ATSV Kallmünz

Aktuelle Termine und News im Internet unter <http://www.atsv-kallmuenz.de>

Bergverein Kallmünz e.V.

Termine und Nachrichten im Internet unter www.bergverein-kallmuenz.de

Bund Naturschutz

Treffen jeden 3. Donnerstag um 20 Uhr im „Goldenen Löwen“.

Burgschützen Kallmünz 1861 e.V.

Jeden Donnerstag Königs- und Vereinsmeisterschaftsschießen im Schützenheim Kallmünz ab 19 Uhr.

- 4.6. (Fronleichnam/Donnerstag) Teilnahme an Fronleichnam mit Fahne und Vereinskleidung. Böllerschützen Treffpunkt 8 Uhr am Schmidwöhr.
- 6.6. (Samstag) Böllerschießen am Schmidwöhr zum Porschetreffen in Kallmünz. Treffpunkt 12.30 Uhr – 3 Personen.

- 7.6. (Sonntag) Böllern zum Oldtimerfest in Kallmünz. Treffpunkt 13 Uhr bei der Naabmühle.
- 11.6. (Donnerstag) Schießabend im Schützenheim ab 19 Uhr.
- 21.6. (Sonntag) Teilnahme am 140jährigen Feuerwehrfest in Hochdorf mit Fahne und Taferl. Treffpunkt 12.30 Uhr zur Abfahrt am Friedhofplatz.
- 25.6. (Donnerstag) Schießabend im Schützenheim ab 19 Uhr.
- 27.6. (Samstag) Vergleichsschießen in Hochdorf bei den Hubertusschützen ab 18 Uhr.
- 19.6.–5.7. 15. Bay. Meisterschaft des Oberpfälzer Schützenbundes in Pfreimd. Luftgewehr, Luftpistole, Zimmerstutzen, KK 50 m. Startzeiten siehe Startberechtigung.
- 4.7. (Samstag) Teilnahme am 25jährigen Vereinsjubiläum der Großberger Böllerschützen. Treffpunkt 13 Uhr am Friedhofplatz.
- 5.7. (Sonntag) Teilnahme am 18. Oberpfälzer Böllertreffen in Ottenzell. Treffpunkt 10 Uhr am Friedhofplatz.

Infos im Internet unter: www.burgschuetzen-kallmuenz.de

Burgwanderer Kallmünz

- 6.6. (Samstag) Teilnahme am Wandertag in Bruck.
 - 12.6. (Freitag) Monatsversammlung um 20.00 Uhr im Gasthaus Habla.
 - 14.6. (Sonntag) Teilnahme am Wandertag in Hirschau.
 - 21.6. (Sonntag) Teilnahme am Wandertag in See.
 - 28.6. (Sonntag) Teilnahme am Wandertag in Teunz.
 - 5.7. (Sonntag) Teilnahme am Wandertag in Schwandorf.
- Mitfahrgelegenheit bei Niebler, Tel. 09473/1497 oder Anmeldung bei Donauer, Tel. 09473/421.

Chöre der Pfarrei Kallmünz – Proben

- Kirchenchor Kallmünz – Montag 19.45 Uhr.
- Frauenbund-Singkreis – Donnerstag 19.30 Uhr.
- Sing & Swing-Chor – 14-tägig am Freitag 19.45 Uhr.
- Sunshine-Chor für Kinder ab 6 Jahren – Mittwoch 15.30 Uhr.
- Zwerglerchor – Donnerstag 16.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe

Sucht ab September neue Leiterin. Nähere Informationen bei Bettina Ebneith, Tel. 09473/910182 oder Marion Schwarz, Tel. 09472/551.

FC Bayern Fan-Club

- 5.6. (Freitag) 19.30 Uhr Vorstandssitzung, 20.00 Uhr Monatsversammlung im Gasthaus Habla.
- 13.6. (Samstag) Fahrt ins Blaue. Treffpunkt 9 Uhr am Friedhofplatz.

Freunde von Alt-Kallmünz

An jedem 2. Montag eines Monats treffen sich die Freunde von Alt-Kallmünz um 19.30 Uhr im Gasthaus Weigert.

Heimat- und Volkstrachtenverein Kallmünz

- 2.6. (Dienstag) Tanzprobe im Vereinsheim.
- 4.6. (Fronleichnam/Donnerstag) Teilnahme an der Fronleichnamprozession mit Festtracht, 8 Uhr am Graben.
- 6.6. (Samstag) Vereinsabend im Vereinsheim, 20 Uhr.
- 6.6./20.6. (samstags) Kindertanzprobe im Vereinsheim, 16–18 Uhr.
- 16.6. (Dienstag) Tanzprobe im Vereinsheim, 19.30 Uhr.
- 20.6. (Samstag) 110 Jahre Almrausch Stamm Regensburg, 17 Uhr.
- 21.6. (Sonntag) 110 Jahre Stamm Regenstein, 13 Uhr.
- 30.6. (Dienstag) Tanzprobe im Vereinsheim, 19.30 Uhr.
- 4.7./18.7. (samstags) Kindertanzprobe im Vereinsheim, 16–18 Uhr.
- 4.7. (Samstag) Vereinsabend im Vereinsheim, 20 Uhr.
- 5.7. (Sonntag) Gaujugendtag in Nittendorf, 10 Uhr.

Kulturreck

Am 18. und 19. Juli findet das **7. Brückenfest** in Kallmünz statt. Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Entgegenkommen und bitten darum, ab Samstag, 18. Juli, ab 9 Uhr nicht mehr in der Vilsgasse und Am Planl zu parken. Die Sperrung des Marktplatzes, der Naabbrücke sowie des Planl, der Vilsgasse und der Vilsbrücke erfolgt ab 12 Uhr und dauert bis Sonntag 24.00. Am Marktplatz kann sich der Abbau verzögern. Die Parkplätze in der Brunnungasse und am Graben sind reserviert. Die Geschäfte am Marktplatz können bis 12 Uhr angefahren werden. Am Freitag, 17. Juli, wird die Bühne geliefert. Daher können ab 16.30 vier Parkplätze nicht genutzt werden. Für offene Fragen nutzen Sie bitte folgende Mail: Kunstbruecke2015@gmx.de.

Kolpingsfamilie Kallmünz

Jeden Freitag Volleyball um 20.30 Uhr in der Schulturnhalle.

Voranzeigen:

- 8.7. (Mittwoch) Theaterbesuch im Theater Regensburg: Freilichtbühne Thon-Dittmer-Palais. Kohlhesels Töchter. Abfahrt um 19.30 Uhr am Friedhofplatz. Beginn der Vorstellung: 20.30 Uhr.
- 11.7. (Samstag) Teilnahme Volleyball-Marktmeisterschaft. Bitte alle, die gerne teilnehmen möchten, bei Hans Eichenseher melden: Tel. 87 45.

Krieger- und Reservistenkameradschaft Kallmünz

An jedem 1. Freitag im Monat treffen sich die Mitglieder des Vereins um 20.00 Uhr im Vereins- und Kulturheim.

KulturEck Kallmünz e.V.

Mitglieder und Interessierte treffen sich an jedem 2. Freitag im Monat.

Männergesangsverein 1892 Kallmünz

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr Probeabend im Vereinslokal.

Obst- und Gartenbauverein Kallmünz

- 20.6. (Samstag) 14 Uhr Treffen der Kindergruppe: Fahrt zum Erdbeerpflücken und anschließend „Einkochen von Marmelade“.
- 28.6. (Sonntag) „Tag der offenen Tür“ – 11 Gartenbesitzer öffnen ihre Gärten zur Besichtigung. Bewirtung am Gerätehaus mit Gegrilltem und selbstgebackenen Kuchen. Die Bevölkerung ist herzlich willkommen.

Oldtimer-Freunde Kallmünz

Jeden 2. Samstag im Monat Mitgliedertreffen im Vereinsstadel. Beginn 19 Uhr.

SSC Traidendorf

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training. Auch Nichtmitglieder sind recht herzlich eingeladen!

1. Tennisclub Kallmünz 1968 e.V.

Jeden dritten Montag im Monat Sitzung und Tennisstammtisch im Vereinsheim. Nächster Termin 22. 6. Beginn jeweils 19.30 Uhr.

Tischtennisclub Kallmünz 1960 e.V.

Aktuelle Termine und Ergebnisse auf der Homepage des Vereins unter www.ttc-kallmuenz.de

Verein zur Förderung der Gemeindepartnerschaften Kallmünz e.V.

Wir laden alle sehr herzlich ein, an unseren diesjährigen Fahrten in die Partnergemeinde St.-Genès-Champanelle teilzunehmen.

- 23.8. (Sonntag) (Abfahrt abends) bis Sonntag 30. August 2015 (Ankunft abends): Jugendfahrt nach St.-Genès-Champa-

nelle. Kostenbeitrag 80 Euro je Teilnehmer; Cyril und sein Team haben schon ein tolles Programm vorbereitet und freuen sich auf euch.

- 26.8. (Mittwoch) (Abfahrt abends) bis Sonntag 30. August 2015 (Ankunft abends): Jahresfahrt nach St.-Genès-Champanelle zur Feier des 30jährigen Bestehens der Partnerschaft. Kostenbeitrag 120 Euro je Person, Kinder die Hälfte. Im Bus stehen derzeit noch 14 Plätze zur Verfügung; die Anreise per Privatfahrzeug steht jedem frei, jedoch bitten wir auch dann um eine Anmeldung über den Verein.

Anmeldungen bitte an den Vorsitzenden Christian Stolz unter chr-stolz@gmx.de oder telefonisch.

Duggendorf

FF Duggendorf

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Freitag im Monat, Beginn 19.30 Uhr. Treffpunkt beim Feuerwehrhaus.

19.–21.6. (Sa–Mo) Als Patenverein die Bitte um rege Teilnahme an der 140-Jahr-Feier der FF Hochdorf.

FF Heitzenhofen

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

FF Wischenhofen

Jeden letzten Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

FF Hochdorf

Jeden 3. Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

19.–21.6. (Fr–So) 140jähriges Gründungsfest.

Obst- und Gartenbauverein Duggendorf

21.6. (Sonntag) Teilnahme am Festzug der FF Hochdorf. Treffpunkt 13.30 Uhr in Hochdorf Festplatz.

Voranzeige:

25.5. (Samstag) Obstbaumschnitt in der Sebastianssiedlung Hochdorf. Treffpunkt 9 Uhr. Anschließend für alle Teilnehmer Brotzeit im Vereinsheim Hochdorf.

Schützenverein Hubertus Hochdorf e.V.

Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr Jugendschießen im Vereinsheim.

Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr Schießabend.

Holzheim a. Forst

Krieger- und Reservistenkameradschaft Holzheim a. Forst

8.6. (Montag) 20 Uhr Monatsversammlung im Gasthaus Lau.

Burschenverein „Stolzer Adler“ Holzheim a. Forst

7.6. (Sonntag) Teilnahme am 85jährigen Gründungsfest des Burschenvereins Pottenstetten mit Festzug und Zeltbetrieb. Die Altburschen sind eingeladen am Fest teilzunehmen. Abfahrt um 12 Uhr am Dorfweiher in Holzheim, Rückfahrt ca. 18 Uhr.

26.6. (Freitag) Johannifeuer am Blematzberg. Beginn ca. 19 Uhr. Für Speisen, Getränke und musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Voranzeige:

2.–4.10. (Fr–So) Urlaubsfahrt nach Freiburg im Breisgau.

Obst- und Gartenbauverein Holzheim a.Forst

- 13.6. (Samstag) 20jähriges Jubiläum des OGV Holzheim a. Forst im Gemeindezentrum. Ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen, ab 15 Uhr Luftballonflugwettbewerb für „Jung und Alt“ mit tollen Preisen, 16.30 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug (Blaskapelle Steinsberg, Ehrengäste, Vereine), 17 Uhr Gottesdienst in der Kirche Holzheim a. Forst, 19 Uhr Festabend mit musikalischer Unterhaltung durch den „Passauer Sepp“. Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Grillspezialitäten, Käsespätzle mit Sauerkraut und vieles mehr.
- 14.6. (Sonntag) 14 Uhr Kaffee mit frisch gebackenem Schmalzgebäck. Musikalische Unterhaltung mit „Karlheinz“. An beiden Tagen kann eine Bilderausstellung über 20 Jahre OGV besichtigt werden. Die gesamte Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.